

Eine Fülle neuer Ideen in 32 Workshops

Rummelsberger Tagungszentrum stand im Zeichen der Nachwuchsförderung des BRK

RUMMELSBURG – Das vergangene Wochenende stand beim Bayerischen Jugendrotkreuz (BJRK) ganz im Zeichen der Nachwuchsförderung in der Kinder- und Jugendarbeit. Etwa 100 ehrenamtliche Jugendgruppenleiter aus dem gesamten Freistaat sammelten in 32 theoretischen und praktischen Workshops im Tagungszentrum Rummelsberg drei Tage lang neue Ideen und Erfahrungen. Dabei tauschten sie ihre Kenntnisse auch innerhalb und gruppenübergreifend aus. Die ehrenamtliche Arbeit eines jeden Gruppenleiters in seinem Bereich vor Ort kann somit in pädagogischer und psychologischer Hinsicht qualitativ aufgewertet, verbessert oder sogar intensiviert werden. „Aktiv, kreativ und kompetent“ lautete der Slogan des Events, das bis einschließlich zum Tag der Deutschen Einheit andauerte.

Bereits am Freitag, am Tag der Ankunft, durften sich die Teilnehmer mit dem Gestalten von Tassenwärmern aus Filz schon mal auf das kreative Wochenende vorbereiten. Bei dem Warm-Up-Training gingen alle sehr konzentriert ihrer Arbeit nach. Nach der großen Resonanz des ersten Gruppenleiterforums 2014, das auch in Rummelsberg stattfand, beschloss das fünfköpfige Organisationsteam des BJRK, bestehend aus etwa zweidrittel Ehrenamtlichen, ein weiteres Wochenende

mit erfahrenen und kompetenten Referenten zu veranstalten. Diese sind oder waren sogar selbst Gruppenleiter, kommen oftmals aber aus der Berufsbranche. Marcus Beran ist Koch und Ernährungsexperte in Sachen Lebensmittelunverträglichkeiten und Allergien. „Jeder Körper verträgt und verstoffwechselt die Nährstoffe anders“, betonte er in seinem Vortrag. Dabei kommt es aber auch darauf an, welche mehr oder weniger anstrengenden Tätigkeiten man im Alltag verrichtet. Man erfuhr Interessantes über die Zuckerarten, Eiweiße, Omega-3-Fettsäuren und warum Menschen auf Süßigkeiten stehen. Sie sind in der Muttermilch schon enthalten. Die Babyernährung wird mit süßlichem Geschmack verstärkt, was man sich im Laufe des Lebens auch wieder abgewöhnen kann. Bereits im Zeltlager sollte man mit den Kindern darauf achten, welche Getränke man kauft. Das Rezept für gesunde Ernährung macht allein die Mischung und das Essverhalten aus. Anschließend ging es zum Pizza backen mit gesundem selbst zubereitetem Belag in den Hof. Den Ofen hat Beran selbst mitgebracht.

Über die Entstehung des Roten Kreuzes klärt Martin Bätz die Teilnehmer genau auf. Der Sozialverband handelt weltweit nach den sieben Grundsätzen Menschlichkeit, Unparteilichkeit,

Neutralität, Unabhängigkeit, Freiwilligkeit, Einheit und Universalität. Genau danach sind bei diesem Seminar auch die Unterrichtsräume benannt. Großes Gelächter ertönte aus dem Zimmer der „Sing out loud“-Gruppe. Aufgeteilt in kleine Einheiten durfte jeder sein selbst geschriebenes Gstanzl vortragen, begleitet von der Leiterin Susanne Jocham an der Gitarre. „Interessant was man so über die Leute erfährt!“, bemerkte sie. Anschließend wurden die Liedvorträge nach Wettbewerbscharakter ausgewertet. Man erfuhr ebenso wie man mit dem Körper Geräusche machen kann und rhythmisch ertönen lässt. In einer Diashow erzählten Kinder anhand von selbst gemalten Bildern eine Geschichte. Eine interessante Anregung zu Weihnachten. Dabei musste das keine typische Weihnachtsgeschichte sein. Kursleiterin Birgit Geier brachte auch Kinderbücher als Gedankenstütze mit. Die meisten Materialien, die in den Seminaren benötigt wurden, stellte das Jugendrotkreuz zur Verfügung.

Finanzmittel vom Jugendring

Die Teilnehmer können an diesem Seminar gegen einen geringen Unkostenbeitrag teilnehmen. Der Großteil der entstehenden Kosten wird mit Fördermitteln des Bayerischen Jugendrings und weiteren rotkreuzinternen Finanzmitteln gedeckt. Kürzungen von Fördermitteln, die regelmäßig Thema in unterschiedlichen Gremien und im Sozialministerium sind, stellen solche Veranstaltungen leider immer wieder vor Finanzierungsprobleme. Dem Roten Kreuz ist jedoch eine qualitativ hochwertige Aus- und Weiterbildung seiner Ehrenamtlichen in der Kinder- und Jugendarbeit so wichtig, dass es hier im Rahmen seiner Möglichkeiten Mittel beisteuert. Immerhin ist diese Veranstaltung in diesem größeren Ausmaß eine sehr willkommene Ergänzung zu den einzelnen Fortbildungen, die im kleinen Rahmen ganzjährig stattfinden. Mittlerweile hat man sich im Dunkelforum an die Dunkelheit gewöhnt und das Frühstück schmeckt genauso gut, auch wenn man „blind ist.“ Doch ist das wirklich ein Stück Brot, was ich hier esse? Und vor allem, wie surfen Blinde



32 Workshops an drei Tagen lieferten viele, interessante Impulse. Fotos: Rösler

im Internet oder wie können sie Fahrrad fahren? Elisabeth Böhm klärte genau auf. Die Behindertenarbeit an Jugendlichen rückt immer mehr in den Vordergrund. Die Jugendgruppen machen sich daher zunehmend Gedanken, wie man die Arbeit mit dieser Personengruppe ausbauen kann. Drei Kursleiter haben Übungen vorbereitet. „Sinnvoll an die Grenzen und darüber hinaus“ hieß das Motto, und das hatte es auch in sich. Anhand von Spezialbrillen, die die Sehfähigkeit stark beeinträchtigen und weitere Geräte, die das Laufen und die Körperhaltung erschweren, merkt man sehr gut, wie schnell man an seine Grenzen stößt und wie stark das Handeln beziehungsweise das gesamte Leben davon beeinträchtigt ist.

Völkerrecht nebst Schafkopfen

Auch der Umgang mit Drohnen, Multicoptern oder Ähnlichem will gelernt sein. Ein weiteres Seminar gibt Aufschluss über Verhaltensregeln eines jeden Einzelnen im Team und wie man ein Team aufrecht hält. Ein wesentlicher Schritt auch für den späteren Beruf. Markus Brunhirl gab Tipps und Anregungen, um selbst Entscheidungen fürs Leben treffen zu können. Aufklärung über Alltagsrassismus und humanitäres Völkerrecht, aber auch der Spaßfaktor beim Schafkopfen und Häkeln kamen nicht zu kurz. Wie kann ich die Kinder wieder beruhigen, wenn ein Teil meiner Arbeit mit Jugendlichen doch zu theorielastig ist? Antwort: Man lasse sich unterschiedliche Spiele mit teils sportlichem Charakter einfallen.

Im Rahmen des Juniorhelferprogramms gibt es das Mastertool für den Einsatz am PC oder dem Whiteboard, mit dem Grundschüler Fragen über Erste Hilfe beantworten müssen, danach erfolgt die praktische Übung. Selbstverständlich durfte auch Geocaching nicht fehlen. Lorenz Werner teilte hierzu GPS-Geräte aus, die zum Beispiel auch Jugendringe zur Verfügung stellen, und versteckte kleine Überraschungen. Damit auch der Abend nach den Schulungen nicht langweilig wird, machte man es sich beispielsweise am Lagerfeuer gemütlich oder spielte Spiele ganz nach Casino-Art. Auf einer A1 Facebook-Wand konnte man seine Kommentare mit eigenem Foto über das Seminar „posten“ oder aufschreiben, wie man sich gerade fühlt. Feedback und Verbesserungsvorschläge an das Organisationsteam konnte man auf einen Zettel schreiben, den man in einen Sack warf. Am Sonntag fand sogar eine Messe statt, wo Teilnehmende und extra angereiste Gäste aus dem Roten Kreuz über ihre Arbeit berichteten. Im Workshop „Stop! Augen auf!“ bekamen die Gruppenleiter einen Verhaltenskodex mit nach Hause. Fällt jemanden an einem Kind oder Jugendlichen etwas Außergewöhnliches auf, so können diese sich auch Tipps holen von Vertrauenspersonen der Arbeitsgruppe Schutz an der telefonischen Hotline. Das nächste Seminarwochenende der bayernweiten Jugendgruppenleiter ist 2018 in der Tagungsstätte in Rummelsberg geplant. Mehr Infos über das BJRK gibt es unter jrk-bayern.de. S.R.



Marcus Beran referierte über Nahrungsunverträglichkeiten.

VEREINSNACHRICHTEN

ALTDORF

SOZIALVERBAND VdK
BAYERN
Zukunft braucht Menschlichkeit.

VdK OV Altdorf: Freitag, 14.10.2016, Begegnungskonzert in der Meistersingerhalle. Abfahrt in Rasch, 13:30, kath. Kirche, 13:40, Steigerturm, 13:50, Winkelhaid, 14 Uhr.

SVR RASCH
SPORTVEREIN RASCH

Sportverein Rasch e. V.: Samstag, 15. Oktober 2016, Herbstball in Rasch. Weitere Details unter www.sv-rasch.de

CSU

CSU Altdorf: Herzliche Einladung zum Vortrag "LEBEN MIT DEM STERBEN DES ANDEREN" von unserem Referenten Diakon Johannes Deyerl am Mittwoch, 12. Oktober 2016 um 19:30 Uhr im historischen Saal der Raiffeisenbank Altdorf. Neben den Sorgen und Nöte der Sterbenden will der Vortrag den Blick vor allem auf die Situation der Angehörigen und Nahestehenden richten, für die oft schwer zu bewältigende Probleme auftauchen, wenn sie mit dem Sterben eines geliebten Menschen ganz persönlich und hautnah konfrontiert werden.

SOZIALVERBAND VdK
BAYERN
Zukunft braucht Menschlichkeit.

VdK OV Altdorf: Mittwoch, 5.10.2016, 16 bis 18 Uhr, VdK-Lotensprechstunde im Kulturrathaus am Marktplatz.

FFW PÜHLHEIM
FEUERWEHR PÜHLHEIM

FFW Pühlheim: Die FFW Pühlheim lädt ein zum Weinfest am 08.10 ab 19 Uhr im Feuerwehrhaus. Auf unsere Gäste wartenausgesuchte Weine, Brotkuchen, diverse Brote sowie Live-Unterhaltungsmusik! Auf Ihr Kommen freut sich Die Vordstandschaft



LED-Grablicht

Elektronisches Grablicht mit realistisch flackerndem Kerzenschein
Leuchtet fast das ganze Jahr bei nur einem Batteriewechsel!

- Kerzenschein bei jedem Wind und Wetter
- einfach und völlig gefahrlos zu verwenden
- keine Brandgefahr; kein Ruß in Grablaternen
- Typisches Äußeres und lange Lebensdauer
- Elektronisch gesteuert, batteriebetrieben,

VERLAG Der Bote
Hanns Bollmann GmbH & Co.
Nürnberger Straße 5, Feucht
Unterer Markt 1, Altdorf

Technische Daten (die Lieferung erfolgt inklusive 2 Batterien)
Leuchtmittel: LED; Batterien: 2x C / LR1 4/Baby; Maße (LxD): 125,00 x 70 mm, Gewicht: 230 Gramm, Farbe: weiß oder rot

nur € 7,95

auch in rot erhältlich

DAV
Deutscher Alpenverein

DAV Sektion Altdorf: Heute 19.00 Uhr Skigymnastik in der Dreifachturnhalle der Grundschule am Bleichanger, Halle 1. Gäste sind herzlich willkommen.

BURGTHANN

Schützenverein Burgthann und Umgebung 1928 e. V.: Liebe Burgthanner, wir laden Sie herzlich ein zum Bürgerschießen, heute ab 19 Uhr im Schützenhaus Burgthann.

TSV Burgthann, Fitness, Ski & Outdoor, Radteam: Morgen, Donnerstag, 6.10.16, treffen wir uns um 18.00 Uhr im TSV-Sportheim zur Saisonabschlussfeier. Herzliche Einladung an alle!

Evang. Kirchengemeinde Burgthann: Seniorenkreis: Herzliche Einladung morgen, Donnerstag, 06.10.16, um 14 Uhr, ins Gemeindehaus. Thema: "Der Herbst zieht ein" (Fr. Burghardt).

MusikForum Burgthann e. V.: Am Samstag, 15. Oktober um 20.00 Uhr findet im "Haus der Musik" in Unterferrieden ein Konzert der Band "Arpad" statt. Das "MusikForum Burgthann" präsentiert hier ein Quintett, das mit Bernd Fellmann einen seiner Lehrer mit der E-Geige vertreten hat und auf über ein Jahrzehnt gemeinsamen Musizierens zurückblickt. Grenzen überwinden, Kulturen vereinen, Neues schaffen ohne die Ursprünge zu leugnen - das ist die Idee hinter Arpad. Ob Irish Folk, latein-amerikanische Folklore, Jazz, Swing oder Zigeunermusik - Arpad verstehen sich darauf, die unterschiedlichsten Stile und Klangfarben zu einem stimmungsvollen musikalischen Gemälde zusammenzufügen. Die Musik von Arpad klingt warm und erdig, kraftvoll und anmutig, temperamentvoll und mitreisend - und begeistert ein wachsendes Publikum. Auftritte von Arpad sind Ereignisse, die bleibenden Eindruck hinterlassen. Es wird gebeten die Parkplätze am Friedhof und den Sportanlagen zu benutzen.

FEUCHT

AWO

AWO OV Feucht: Die AWO Feucht hält am Donnerstag, den 6.10.2016 um 14:30 Uhr eine kleine Erntedankfeier ab. Jeder der kommen möchte, bitte eine Kleinigkeit zum Essen mitbringen. Dies werden wir anschließend gemeinsam verspeisen. Wir freuen uns auf Euer Kommen. Das AWO-Team

Helferkreis für Flüchtlinge und Asylsuchende Feucht: Gesamt-Helfertreffen am Mi. 5.10 um 19 Uhr im Evang. Gemeindehaus Feucht, Fischbacher Str. 6.

DAV
Deutscher Alpenverein

DAV Feucht: Am Sonntag, 09.10. Weinwanderung ins Weinparadies Franken bei Bullenheim mit Gisela und Heiner Graßer. Länge: ca. 10km km, Gehzeit: ca. 3 Std. Std. Anfahrt mit der Bahn. Treffpunkt 9.50 Uhr Bahnhof Feucht. Abfahrt mit S3 um 10.08 Uhr nach Nürnberg und weiter um 10.36 nach Ansbach. Mit der R8 nach Uffenheim und weiter mit dem Bocksbeutel-Express nach Schloss Frankenberg, bzw. zum Taubenloch. Info auch unter www.dav-feucht.de

SCHWARZENBRUCK

Männergesangsverein Lindelburg 1918

MGV Lindelburg 1918: Erinnerung an die nächste Singstunde am Freitag 07.10. um 19 Uhr in der Vereinsgaststätte "Zur Linde". Interessierte Gäste sind willkommen.

SOZIALVERBAND VdK
BAYERN
Zukunft braucht Menschlichkeit.

VdK OV Schwarzenbruck: Heute, 14.00 Uhr, Stammtisch beim Cafe Worzer. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

NÜRNBERGER LAND

Fischbacher Elternverein e. V.

Fischbacher Elternverein e. V.: Der Fischbacher Elternverein e. V. lädt zum großen sortierten Baby- und Kinderbasar ein. Wann: 08.10.2016 von 09:00-12:00. Wo: Grundschule Fischbach, Fischbacher Hauptstraße 118, 90475 Nürnberg. Bei Fragen Mail an fischbacher.elternverein@web.de

Geschäftsempfehlungen

SPÜLMASCHINEN
Beratung – Verkauf – Service
JSA Schmid
Altdorf, Bahnhofstraße 6, Tel. (0 91 87) 90 20 91

MISEREOR
IHR HILFSWERK
Spendenkonto 10 10 10
Pax Bank - BLZ 370 601 93



ORANGEN-POWER

Original Kraft-Reiniger Konzentrat

Orangen-Power löst selbst starke Verschmutzungen wie z. B. bei Duschkabinen, Backöfen, entfernt Kaugummi, Teer, Wachs, Schuhcreme und Schmieröl. Bei Mehrzweckverwendung sind die Einsatzmöglichkeiten nahezu unbegrenzt: z. B. Holz, Keramik, Metall, Textilien, Polster, Autopflege innen und außen. Auch bei leichten Verschmutzungen auf Böden, Wänden, Armaturen, Caravane, Boote, etc. kann das nach herrlich frischer Orange duftende Konzentrat verwendet werden.

Inhalt: 300 ml
nur € 4,95

VERLAG Der Bote
Hanns Bollmann GmbH & Co.
Nürnberger Straße 5, Feucht
Unterer Markt 1, Altdorf